



GESAMTELTERNBEIRAT DER LANDESHAUPTSTADT STUTTGART

19. November 2010

Offener Brief an die Kultusministerin von Baden-Württemberg

(In Anlehnung an den Appell der GEBs Mannheim und Heidelberg vom Oktober 2010)

Die Realschulen platzen aus allen Nähten!!!

Es ist an der Zeit, dass die Realschulen in den Fokus gerückt werden!

Die Realschulen fangen von Jahr zu Jahr immer mehr Schüler aus dem achtjährigen Gymnasium auf. Dies stellt an die Schul- und Klassengemeinschaft besonders hohe Anforderungen. Mittlerweile finden in vielen Realschulen halbjährlich Klassenfindungsprozesse statt. Die Lehrerschaft muss einen immer größeren Spagat zwischen den verschiedenen Leistungsniveaus und Motivationen ihrer Schülerinnen und Schüler leisten. Dies ist bei der bekannten Fluktuation nur begrenzt machbar und geht zu Lasten der Schulgemeinschaft und des Einzelnen. Als Sofortmaßnahmen sind hier **mehr und fest zugewiesene Klassenlehrerstunden** unumgänglich. Des Weiteren ist eine **feste Stundenzuweisung für themenorientierte Projekte** notwendig, da diese für den Bildungsauftrag der Realschulen notwendig sind. Beides sollte unabhängig vom Ergänzungsunterricht und zusätzlich erfolgen.

Aus unserer Sicht ist eine **Nachbesserung von G8** dringend erforderlich. Die Anzahl der Schüler, die aus dem achtjährigen Gymnasium auf die Realschulen wechseln, muss verringert werden, um die Realschulen zu entlasten und eine als negativ empfundene Schulkarriere der Kinder zu verhindern.

Des Weiteren ist es ausgesprochen belastend, dass die schulische Anschlussversorgung nach dem mittleren Bildungsabschluss nicht sichergestellt ist. **Es muss möglich sein, nach einem erfolgreichen Mittleren Bildungsabschluss einen gesicherten Platz an beruflichen Gymnasien zu bekommen – auch in breiter Auswahl.** Eltern und Kinder brauchen die Sicherheit, dass ihnen der Weg nach dem Mittleren Abschluss in berufliche Gymnasien garantiert ist, um die Wahl der weiterführenden Schule nach Klasse 4 zu erleichtern. **Hier bedarf es eines dringenden Ausbaus der beruflichen Gymnasien!**

Daher fordern wir für die Realschulen :

- **Mehr Klassenlehrerstunden und feste Stundenzuweisung für themenorientierte Projekte**
- **Eine Nachbesserung von G8**
- **Einen Ausbau der beruflichen Gymnasien**

Sabine Wassmer
Vorsitzende
des GEB Stuttgart

Monika Stark-Murgia
stellvertretende Vorsitzende
des GEB Stuttgart

Verteiler: Landtagsfraktionen / LEB/ Schulbürgermeisterin der Stadt Stuttgart, Frau Dr. Eisenmann / Gemeinderat der Stadt Stuttgart / Schule mit Zukunft / AK GEB Baden-Württemberg / GEW / Stuttgarter Realschulen / Presse: StZ, StN, Luftballon, SWR